

# In Anbetung weilen wir

Text: Josef Schneider (1903-1980)

Musik: Walter Briem (1899-1987)

1. In An - be - tung wei - len wir ehr - furchts - voll, o  
2. Wohl - ge - ruch und Lieb - lich - keit warst für Gott Du  
3. Wie auf e - her - nem Al - tar man einst brach - te  
4. Was des Va - ters Herz emp - fand, da kein Fehl in  
5. Teu - rer Herr, wir prei - sen Dich, hul - di - gen Dir

4  
Herr, vor Dir, rüh - men Dich aufs Neu - e.  
al - le - zeit, selbst im tiefs - ten Lei - de.  
Op - fer dar, hast Du Dich ge - ge - ben.  
Dir Er fand - nie - mand kann's er - grün - den.  
fei - er - lich, sin - gen Dei - nem Na - men.

7  
Kei - ner war Dir je - mals gleich, der an Macht und  
Wil - lig hast Du Dich ver - zehrt, durch Ge - hor - sam  
Du, das ma - kel - lo - se Lamm, star - best an des  
Völ - lig weih - test Du Dich Gott, stiegst hin - ab bis der  
Du, der höchs - ten Ruh - mes wert, Du bist's, den der

10  
Lie - be reich, dien - te Gott in Treu - e.  
Gott ge - ehrt, Ihm zur Wonn und Freu - de.  
Kreu - zes Stamm, op - fer - test Dein Le - ben.  
in den Tod, den wir jetzt ver - kün - den.  
Va - ter ehrt; Du bist wür - dig! A - men.